
Ford Mustang legt ab 39 000 Euro los

Ford hat heute auf der Essen Motor Show (-10.12.2017) die Preise für den umfangreich modifizierten Mustang bekanntgegeben. Die jüngste Generation des legendären Sportwagens kommt im nächsten Jahr in Deutschland zu Preisen ab 39 000 Euro für das Coupé auf den Markt. Das Cabrio startet bei 43 500 Euro. Der Mustang GT mit dann 331 kW / 450 PS starkem 5,0-Liter-V8 steht ab 46 000 Euro zur Verfügung, die offene Ausführung kostet 50 500 Euro.

Für 2500 Euro extra steht ein Zehn-Gang-Automatikgetriebe zur Wahl. Mit ihm beschleunigt der Mustang GT Fastback in 4,3 Sekunden von null auf 100 km/h. Schnell war bislang noch keine Serienversion in der mehr als 50-jährigen Erfolgsgeschichte der Pony-Car-Ikone.

In Essen zeigt Ford auch den Mustang GT4 für den Kundensport auf der Rundstrecke. Angetrieben wird er vom V8-Aggregat des aktuellen, ab Werk 421 PS starken GT-Modells. Es verfügt im Renntrimm über 5,2 statt 5,0 Liter Hubraum sowie eine Trockensumpfschmierung. Die Kraftübertragung übernimmt ein Sechs-Gang-Schaltgetriebe, das über Wippen am Lenkrad bedient wird. Das aufwändig konstruierte Rennfahrwerk stammt von Multimatic Motorsports. Kennzeichnend für den Mustang GT4 ist zudem die ausgefeilte Aerodynamik inklusive spezieller Lufteinlässe in der Frontpartie, großem Heckflügel sowie hinterer Diffusoreinheit, die nochmals mehr Abtrieb und damit höhere Kurvengeschwindigkeiten ermöglicht. Der nicht straßenzulassungsfähige GT4 ist ab 235 000 US-Dollar (knapp 198 000 Euro aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Mustang GT4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Mustang.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Mustang GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Mustang Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
